

Neu in VM 2024.2

Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

muellerPrange



*Inspiring
Publishing Software*



Besonderer Hinweis für das Update VM 2024.2 für macOS Anwender

Wir haben kurz vor dem Release leider ein Problem beim Drucken aus VM unter macOS Betriebssystemen identifiziert. Unser Plattform-Hersteller 4D arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung, ein Termin für die Verfügbarkeit ist uns derzeit aber leider noch nicht bekannt. Windows Umgebungen sind von diesem 4D Problem nicht betroffen.

In VM 2024.2 haben wir einen Workaround implementiert, der nach unserem Kenntnisstand das Problem umgeht und die Druckausgabe unter macOS zuverlässig ermöglichen sollte.

Was bedeutet das für Sie?

- Wenn Sie keine macOS Systeme verwenden, können Sie diesen Hinweis ignorieren – **Windows-Systeme sind nicht betroffen.**
- Wenn Sie macOS Systeme einsetzen und aufgrund betrieblicher Anforderungen wie dem Einsatz von E-Rechnungen möglichst zeitnah mit **Funktionstests** beginnen wollen, können Sie VM 2024.2 dafür bedenkenlos auch mit macOS Clients einsetzen. Beachten Sie aber, dass es unter macOS in seltenen Konstellationen zu Problemen beim Drucken oder Versenden von Mails kommen könnte, was zu Störungen bei Ihren Funktionstest führen kann.
- **Wenn Sie macOS Systeme einsetzen und zeitnah ein Produktivupdate einspielen wollen, müssen wir Sie bitten, die Version VM 2024.2 nur dann produktiv einzusetzen, wenn vorher alle bei Ihnen betrieblich relevanten Druck- und Mailversand-Funktionen in VM 2024.2 mit positivem Ergebnis geprüft wurden.**

Bekannte Probleme beim Einsatz mit macOS Systemen

Unter macOS Betriebssystemen müssen Drucker-Einstellungen beim ersten Druck nach dem Update zurückgesetzt werden. Sehr selten kann es vorkommen, dass die Druckausgabe nach dem Update ausschließlich auf dem Standarddrucker erfolgen. In diesem Fall bitte einmalig den gewünschten Drucker in den Druck-Einstellungen bzw. den Vorlaufdialogen neu zuweisen.

Bei der PDF-Archivierung kann ein Hinweis erscheinen, dass die Druckeinstellungen ungültig seien. Die Meldung kann ignoriert werden, wir werden das Problem in einer zukünftigen VM Version beheben.

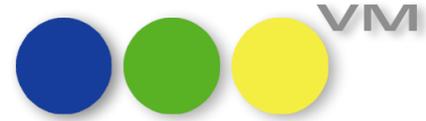


Inhaltsverzeichnis

1	●●● Allgemeines	5
1.1	E-Rechnungen	5
1.2	Multiple Mailkonten	7
1.2.1	Update	7
1.2.2	Verwaltung der neuen Mailkonten	7
1.2.3	Neu ab VM 2024.2: Mail-Server-Einträge nur noch durch Administratoren editierbar	8
1.2.4	Optimierungen für den E-Mail-Versand über Microsoft Outlook	11
1.2.5	Neu ab VM 2024.2: Anpassungen beim Versand über Microsoft Outlook	12
1.2.6	Neu ab VM 2024.2: Änderungen im VM Reporter	13
1.3	VM Datei-Manager: Anzeige bestehender Verknüpfungen	14
1.4	VM Datei-Manager: Verknüpfung automatisch vorbelegen	14
1.5	Datei-Manager: Verknüpfungen bei Einzelaufträgen	15
1.6	E-Mail Journal - Einträge für alle Versände	15
1.7	Neues Netzwerkprotokoll für VM Client-/Server-Verbindungen verfügbar	16
2	●●● VM-A Marketing	17
2.1	Limited Access: Funktion "Ordner in neuer Ebene öffnen"	17
2.2	Infofenster-Ordner automatisch öffnen	17
2.3	Forecast: Matchcodeänderungen Kundensuchname nicht durchgängig	17
3	●●● VM-A Disposition	18
3.1	Crossmedia-Aufträge duplizieren	18
3.2	mPOBS: Abschluss-Rabatt erkennen	19
3.3	Zahlungen und Verbuchungen mit gleicher Zahlungsart	20
3.4	Vertreterrechnung mit Hinweis beim Fehlschlagen der Rechnungserstellung	20
3.5	E-Rechnungen/XRechnungen mit "Ihr Auftrag"	20
3.6	Kundenrabatt2 in Einzelaufträgen mit Zuschlägen falsch berechnet	20
4	●●● VM-L	21
4.1	Auswahlliste Zahlverbindung VM-L Aufträge: Weitere Spalte für Gültigkeit	21
4.2	VM-L Aboaktivitäten: eigene myVM Ausgabeliste	21
4.3	VM-L Rechnungstext: neue Variablen für Mahngebühren und Mahnstatus	23
4.4	Abobriefe: Dialogsteuerung beim Mailversand wieder hergestellt	24
5	●●● Weiteres	25
5.1	Sucheinträge in myVM bearbeiten führte zu Runtime-Fehlern	25
5.2	Bankleitzahl-Downloadlink erneuert	25
5.3	Bankeinzugsdatei wird mit UTF-8 erstellt	25



5.4 Web Services: ws_query mit Unterstützung für Boolean Feldern	25
5.5 VM Reporter Abo: Fehlermeldungen im Abo-Namen.....	25
5.6 VM Datei-Manager: Dokumenten-Icon für aktive Auswahl.....	25
5.7 SuperReport Pro Plugin v4.6.4	26
5.8 ZVM: SQL-Backup-Option entfällt	26
5.9 Serienbriefe: Mailversand im falschen Dokumentenformat.....	26
5.10 Fehlermeldung beim Aufruf des GDPDU-Exports	27
5.11 Microfiche ausgebaut.....	27
5.12 Einzelkontoauszüge: Optimierung der Suchmaske und neue Matchcode-Suchmaske	27
5.13 Auswahlliste für Zahlungsmodi überarbeitet	28
5.14 VM Indexmanager: Anzeigenaktualisierung nach Änderungen	28



1 ●●● Allgemeines

1.1 E-Rechnungen

Mit dem Wachstumschancengesetz hat die Bundesregierung im März 2024 die Regelungen zum Ausstellen von Rechnungen zwischen inländischen Unternehmen für alle Umsätze nach dem 31.12.2024 neu festgelegt. Die Verwendung von elektronischen Rechnungen, sogenannten E-Rechnungen, ist ab dem Zeitpunkt obligatorisch.

Wichtig zu wissen:

- Die neuen Regelungen gelten für alle Rechnungen innerhalb des eigenen Landes (innerhalb Österreichs vorerst freiwillig).
- Es kann eine Vereinbarung zwischen den Geschäftspartnern für eine andere Rechnungsform getroffen werden.
- Kleinbeträge bis 250,00 EUR können weiterhin als PDF verschickt werden.
- Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von < 800TEURO haben eine Übergangsfrist.*

E-Rechnungen, in diesem Zusammenhang, sind Rechnungen in einem strukturierten elektronischen Format (XML-Format). PDFs zählen nicht dazu. Sie gelten als „sonstige Rechnungen“

Um die gesetzlichen Anforderungen für Sie im VM umzusetzen, ist ein Update auf eine VM 2024.2 notwendig. Mit dieser VM Version wird jede Rechnungsmail nicht nur mit dem PDF der Rechnung, sondern zusätzlich mit einer XML in dem vorgegebenen Format verschickt, sei es im Einzelrechnungsversand per Mail oder im Massenversand per Mail.

Es ist keine Klassifizierung für Privatpersonen oder Geschäftsadressen notwendig, bei jedem Rechnungsversand per E-Mail wird automatisch PDF und XML angehängt.

Für die korrekte Umsetzung noch ein paar wichtige Hinweise:

- Für Crossmedia- und Online-Rechnungen, die kein eindeutiges Objekt besitzen, sind Einstellungen im Rechnungsdruck für XRechnungen vorgesehen, die der VM nutzt, um den passenden Verlag zu finden. Hier finden sich ebenfalls die Einstellungen zur Archivierung der XML-Dateien.
→ Wir helfen Ihnen gerne bei der Einrichtung der Einstellungen.
- Bei der Nutzung von GA-Rechnungen sollte die Spezialeinstellung 95 „Gutschriftsanzeigen automatisch mitdrucken“ deaktiviert sein, damit die GA-Rechnungen unabhängig von den dazugehörigen Rechnungen betrachtet werden und ebenfalls mit einer XML gemailt werden.
- In den Stammdatensätzen der Verlage müssen die UStID, eine Mailadresse und eine Telefonnummer hinterlegt werden, damit diese Daten in der XML wiedergegeben werden können.
- VM-A Sammelrechnungen, die im Druck zusammengefasst werden, sind nicht E-Rechnungskompatibel!

Neu in VM 2024.2

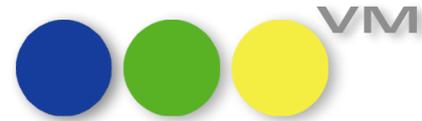
Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



- Rechnungen an MX-Adressen und Vertreterrechnungen haben keine Kommunikationsarten und müssen somit ohne die Verwendung der Kommunikationsadresse versendet werden, wenn die Massenmailversand-Funktion genutzt wird.
- Bei Vertreter-Rechnungen im VM-L und VM-A und den VM-L Sammelrechnungen kann es u.U. zu Validierungsfehlern kommen. Alle rechtlich relevanten Informationen sind aber in der XML enthalten. Wir arbeiten aktuell noch an verlässlich validierbaren XML zu diesen Rechnungstypen und reichen diese zu einem späteren Zeitpunkt nach.

Vereinbaren Sie Ihren Updatetermin mit uns oder Ihrem VM-Partner und testen Sie diese neue Funktionalität ausführlich mit Ihren Daten und Einstellungen.

*Über die Ausnahmeregelungen können Sie sich auf der Website des Bundesfinanzministeriums informieren



1.2 Multiple Mailkonten

Nach den Vorarbeiten in VM 2024.0 und VM 2024.1 sind die Umstellungen für den Einsatz mehrerer Mailkonten in VM vollständig – insbesondere sind mit VM 2024.2 auch alle Massenversand-Dialog angepasst und durch einige Optimierungen ergänzt worden.

Nachfolgend werden alle Änderungen von VM 2024.0 bis VM 2024.2 beschrieben:

1.2.1 Update

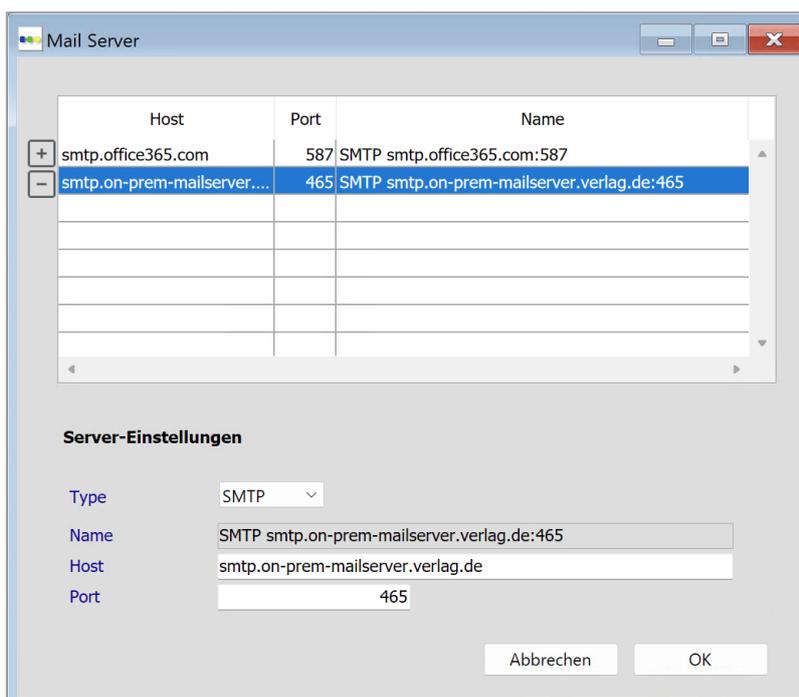
Beim Update auf VM 2024.2 werden alle bestehenden Mailkonten-Konfigurationen aus Versionsständen vor VM 2024.0 automatisch konvertiert und in die neue interne Datenhaltung übernommen. Anschließend sind folgende neuen Leistungsmerkmale verfügbar:

- Beliebig viele Mailkonten pro VM Anwender nutzbar.
- Mailkonten einfach für das ganze Team erfassen: Einmal Kontendaten eintragen, teilen, fertig.
- Alle Einzel- und Massenversand-Dialoge unterstützen jetzt die neuen multiplen Mailkonten.
- Versand über Microsoft Outlook unterstützt beliebig viele Absenderkonten.

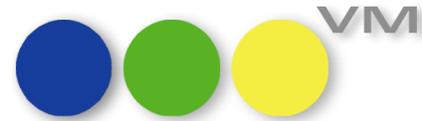
1.2.2 Verwaltung der neuen Mailkonten

In den E-Mail-Einstellungen der Allgemeinen Einstellungen haben wir einige Anpassungen vorgenommen, um die Anforderungen an den Einsatz mehrerer Absenderkonten umsetzen zu können, und das auch in einer möglichst anwenderfreundlichen Art und Weise zu gestalten.

Nach einem Update von einer VM Version 2023.4 oder früher sind alle vorhandenen Mailserver-Einträge aus allen bisher bestehenden Mailkonten in der zentralen Mail Server Liste verfügbar:



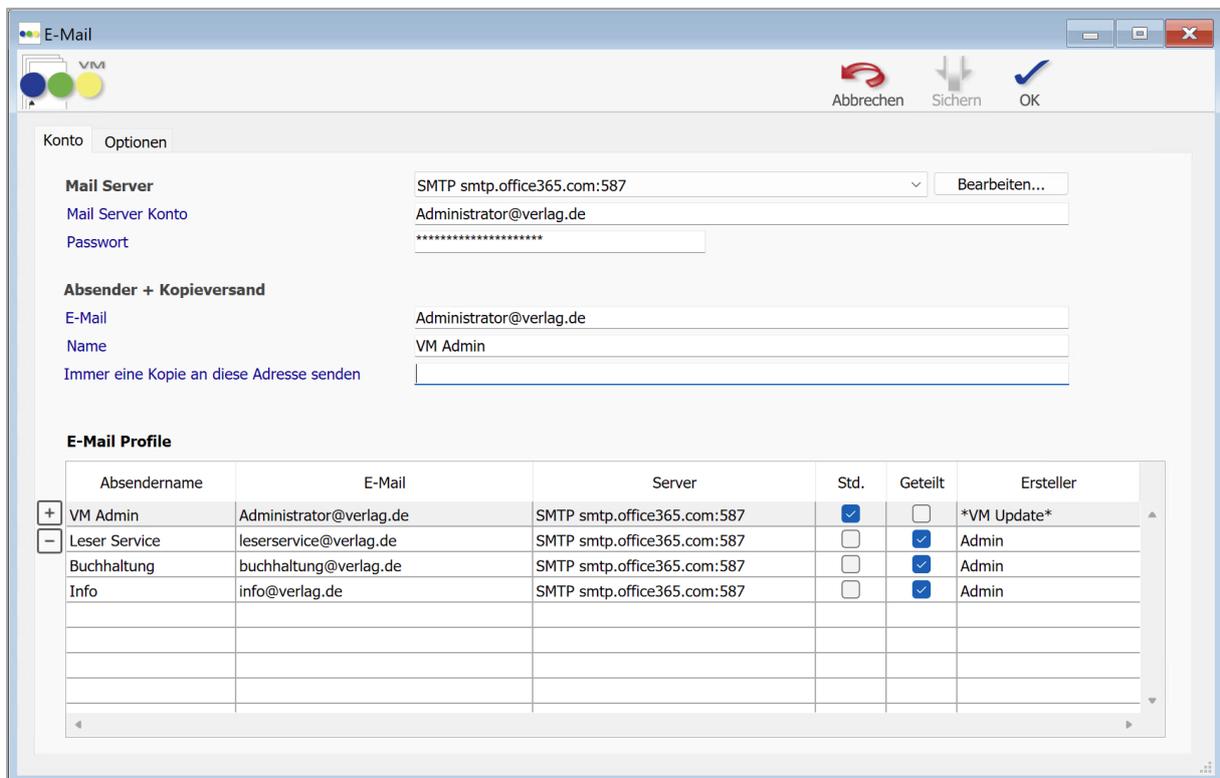
Aufruf über **Allg. Einstellungen > E-Mail Einstellungen > Bereich Mail Server > Button „Bearbeiten...“**



1.2.3 Neu ab VM 2024.2: Mail-Server-Einträge nur noch durch Administratoren editierbar

Mit Einführung der multiplen Mailkonten wurde die Verwaltung der E-Mail-Server-Einträge in einen separaten Bearbeitungsdialog ausgelagert. In VM 2024.1 erstmals verfügbar, war er für alle Anwender im Zugriff uneingeschränkt. Ab VM 2024.2 ist der Zugriff auf den VM Anwendertyp „Administrator“ beschränkt. Alle anderen Anwender-Typen können lediglich auf bestehende Einträge in der Mail-Server-Auswahlliste zugreifen.

Einträge können jederzeit über die „+“- und „-“-Buttons am linken Listenrand hinzugefügt oder entfernt werden. Als Typ ist aktuell nur „SMTP“ unterstützt, weitere Arten für moderne Authentifizierungsverfahren sind für zukünftige VM Versionen geplant. Als **Host** wird die Adresse des Mailservers verwendet, für **Port** die gewünschte Portnummer eintragen. Die gebräuchlichste Portnummer für SMTP-Server ist heute **587**. Vereinzelt kommen noch die Ports **465** oder auch **25** für SMTP-Relays zum Einsatz. Was man eintragen muss, weiß der Provider oder der freundliche Administrator am besten.



Im Dialog **E-Mail Einstellungen** steht seit VM 2024.1 die neue Listenauswahl der verfügbaren Absenderkonten zur Verfügung, mit der beliebig viele Absenderkonten verwaltet werden können. Zur Erfassung eines neuen Absenderkontos:

- **Mail Server** Eintrag auswählen oder wie oben beschrieben neu anlegen.
- **Mail Server Konto** zur Anmeldung mit **Passwort** eintragen.
- Absenderadresse unter **E-Mail** eintragen.

In der Regel sind die Einträge „Mail Server Konto“ und „E-Mail“ im Absenderblock inhaltlich identisch. Es gibt aber Konfigurationen, die ein separates Mail Server Konto zur Anmeldung



erfordern, um dann in der Absenderadresse ein sogenanntes Mail-Alias einzutragen. Also zum Beispiel ein Konto wie „wp-1234567“ und eine Absenderadresse „info@verlag.de“.

- **Name** ist der sprechende Absendername, wie er in Outlook oder anderen Mailclients angezeigt wird. Also sowas wie „Verlags-Manager“ statt der Mailadresse „verlagsmanager@knk.com“.
- **Immer eine Kopie an diese Adresse senden** schickt von jeder aus VM direkt versendeten Mail des aktuellen VM Anwenders eine BCC-Kopie an eine feste Empfängeradresse. Das wird gerne als eine Art „Versandarchiv“ verwendet, in dem die gesamte VM-Mailkorrespondenz – optional personalisiert nach Absender – abgelegt ist.

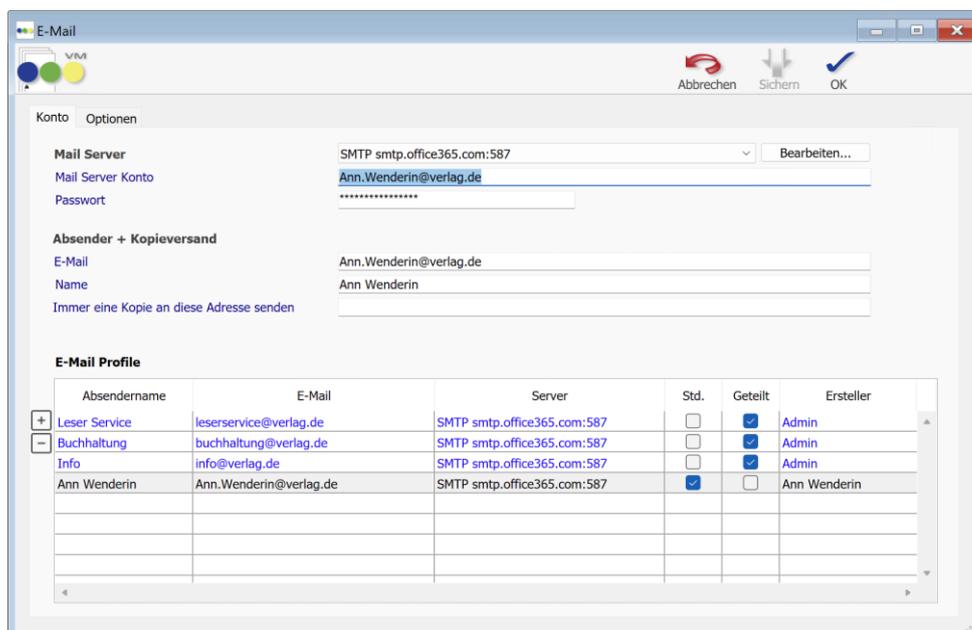
Tipp: Wenn man ein Konto mit VM Kollegen teilt, wird auch diese BCC-Adresse geteilt und ist für andere nicht veränderbar.

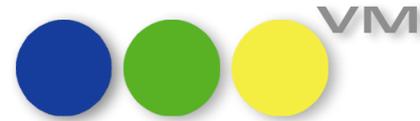
- Über die „+“- und „-“-Buttons links vom Listenbereich können Einträge für Absenderkonten hinzugefügt oder entfernt werden.
- Die Spalte „Std.“ kennzeichnet das eigene Standardkonto. Direkt nach einem VM Update von einer Version VM 2023.4 oder früher ist das immer das bisherige Konto – man konnte in den VM Versionen bis einschließlich VM 2024.0 immer nur ein einziges Absenderkonto pro Anwender verwalten.

Hat man mehrere Absenderkonten erfasst, kann man ab VM 2024.1 jedes beliebige Absenderkonto zum Standardkonto erklären. Einfach die Checkbox „Std.“ für das gewünschte Konto klicken und sichern - fertig. Das Standardkonto wird dann beim nächsten Mailversand automatisch eingetragen.

Die Vorbelegung von Absenderinformationen, wie zum Beispiel im Feld **E-Mail Absender** in den Kopfdaten einen Briefdatensatzes, wird ebenfalls vom Standardkonto gesteuert.

- Über die Checkbox „**Geteilt**“ kann man sein Absenderkonto im Team mit den anderen VM Anwendern einfach teilen. Sobald die Checkbox aktiviert ist und man seine Einstellungen gespeichert hat, steht das Absenderkonto allen anderen VM Anwendern zur Verfügung:





Geteilte Mailkonten haben zwei besondere Eigenschaften: Sie werden in der Listenansichten der anderen VM Anwender **blau** hervorgehoben und können von anderen Anwendern nicht bearbeitet werden. Nur der Ersteller darf ein geteiltes Konto verändern oder löschen.

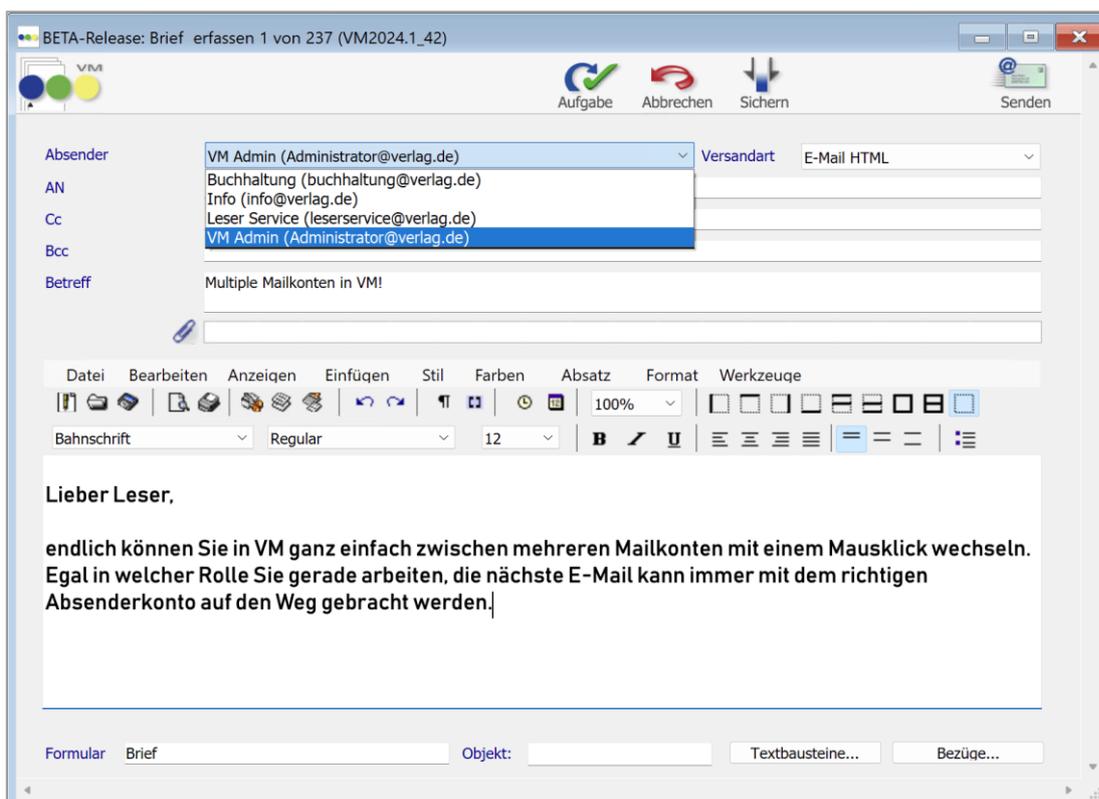
Übrigens: Man kann ein geteiltes Absenderkonto auch problemlos zum persönlichen Standardkonto deklarieren.

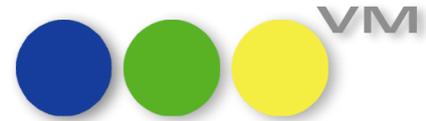
Dazu noch ein Hinweis: Normalerweise wird mit dem Beenden des Teilens eines Absenderkontos der Listeneintrag bei den anderen VM Anwendern automatisch entfernt. Hat man aber ein geteiltes Absenderkonto zu seinem persönlichen Standardkonto erklärt, und hebt der Eigentümer das Teilen des Kontos anschließend wieder auf, wäre das Standardkonto dadurch undefiniert. VM umgeht dies, indem er den vorher geteilten Listeneintrag auf einen neuen, leeren Eintrag mit dem eigenen Anwendernamen als Absendernamen umformuliert.

- **Neu ab VM 2024.2: Anzeige des Konto-Eigentümers**

In VM 2024.1 wurde die Option zum Teilen des eigenen Mailkontos eingeführt. In den Allgemeinen Einstellungen werden diese Konten visuell hervorgehoben und man konnte den Ersteller des Kontos nachschlagen. Leider hilft das nicht wirklich bei den Konten, die automatisch beim VM Update auf das neue Mailkontenformat umgestellt wurden, weil dort immer der identische Name „VM Update“ stand. Also haben wir den Spalteninhalt ab VM 2024.2 auf den aktuellen Eigentümer des Kontos umgestellt, damit jedes Konto eindeutig einem VM Anwender zugeordnet werden kann.

Beim E-Mail-Versand kann das Absenderkonto über das neue Dropdown **Absender** einfach und schnell ausgewählt werden. Vorbelegt wird die Auswahl entsprechend dem jeweils konfiguriertem Standardkonto des VM Anwenders.

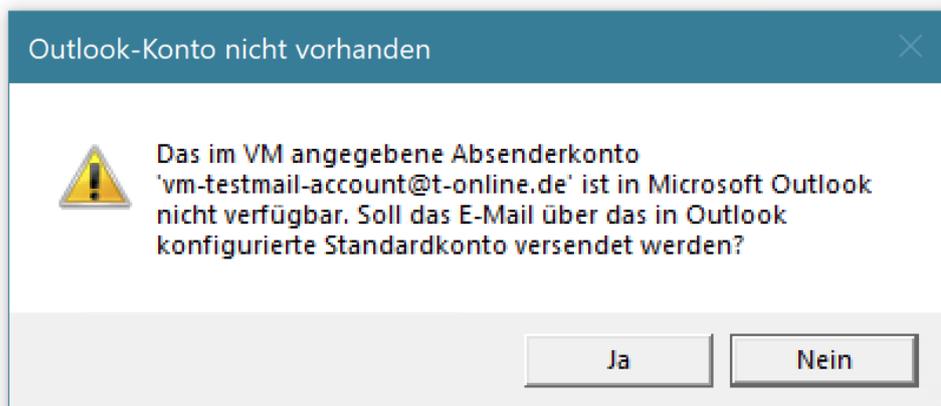




1.2.4 Optimierungen für den E-Mail-Versand über Microsoft Outlook

Der Versand über Outlook wurde im Zusammenspiel mit mehreren VM Absenderkonten erweitert:

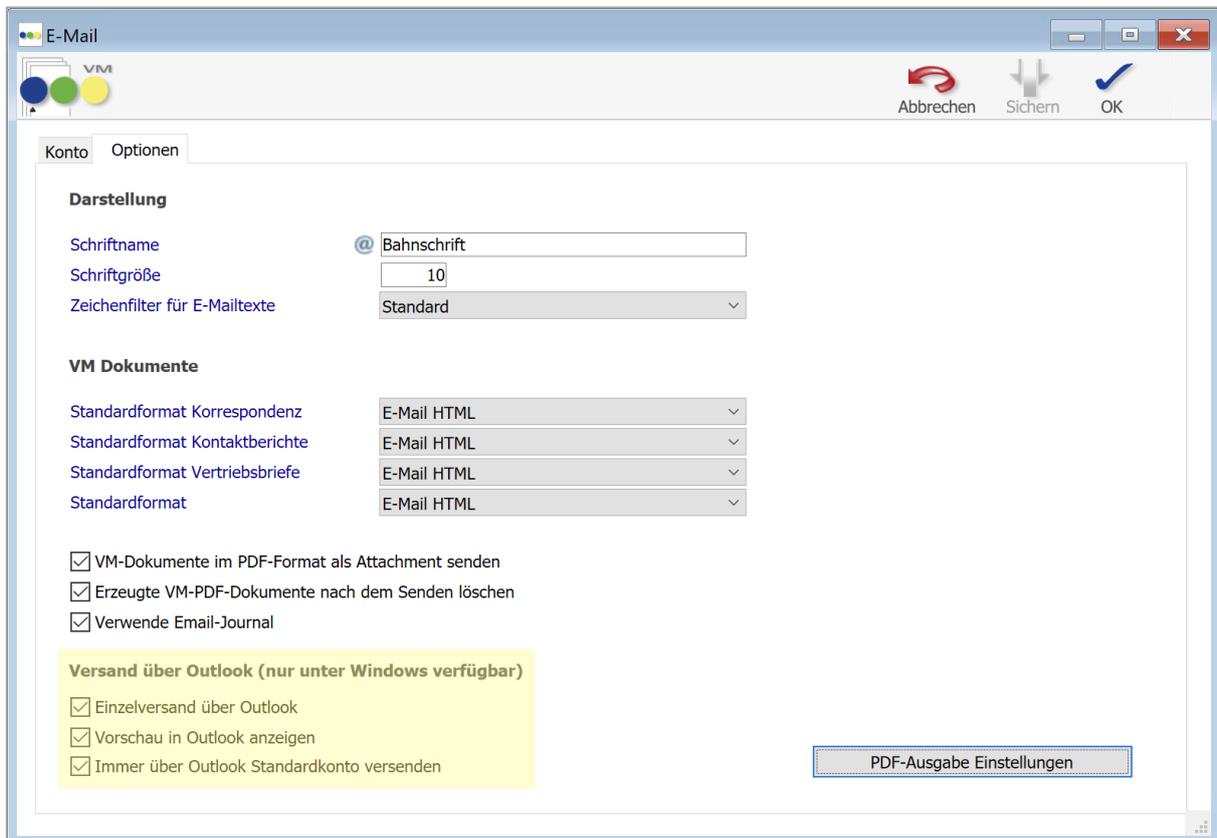
- VM versucht jetzt immer das Absenderkonto aus VM auch zum Versand über Outlook zu verwenden. VM kann also, wenn alle Absenderkonten in VM und Outlook identisch konfiguriert sind, automatisch zum passenden Absenderkonto in Outlook wechseln.
- Wenn das Absenderkonto in Outlook nicht verfügbar ist, erhält der Anwender einen Hinweis und kann optional entscheiden, den Versand über das Standardkonto von Outlook auszuführen.



Hinweis: Die VM Funktion „Versand über Outlook“ ist nur unter Microsoft Windows mit Microsoft Outlook in der klassischen Variante verfügbar. Der Einsatz von Microsofts „neuem Outlook“ mit VM ist aus technischen Gründen nicht möglich.



1.2.5 Neu ab VM 2024.2: Anpassungen beim Versand über Microsoft Outlook



- Gruppenüberschrift „Outlook“ wurde geändert in „Versand über Outlook (nur unter Windows verfügbar)“.
- Checkbox „Versand der E-Mail über Outlook (nur Windows)“ wurde geändert in „Einzelversand über Outlook“. Grundsätzlich wurde der Versand über Outlook aus VM schon immer nur für den Einzelversand angeboten, der neue Text soll das nachvollziehbarer machen.
- Checkbox „Vorschau in Outlook ist Standard“ ändern in „Vorschau in Outlook anzeigen“.
- Neue Checkbox „Immer über Outlook Standardkonto versenden“ eingeführt. Wenn diese aktiviert ist, wird der Hinweisdialog bei nicht synchroner Kontenkonfiguration zwischen VM und Outlook nicht mehr angezeigt und grundsätzlich immer über das Outlook Standardkonto versendet.

Hinweis: Im Rahmen der Anpassungen für die Unterstützung von mehreren Mailkonten wurde das Versandformat „Plain“ als Standardvorgabe aus den Allgemeinen Einstellungen und den Versanddialogen entfernt.



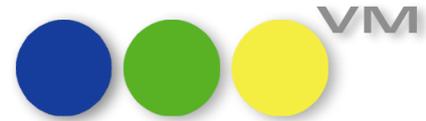
1.2.6 Neu ab VM 2024.2: Änderungen im VM Reporter

Beim Update auf VM 2024.2 wird das Absenderkonto und die Absenderkennung für den VM Reporter Batchjob auf das neue Standard-Absenderkonto umgestellt.

Wichtig: Wir empfehlen dringend, alle VM Reporter Jobs nach einem Update auf VM 2024.2 oder neuer zu prüfen, um sicherzustellen, dass die Absenderkennungen wunschgemäß definiert sind.

Bitte beachten Sie, dass die Option für eine abweichende Absenderkennung aus früheren VM Versionen ab VM 2024.2 nicht mehr zur Verfügung steht. Dafür kann jetzt ein individuelles Absenderkonto pro VM Reporter Job ausgewählt werden. Die Auswahl des Absenderkonto wird in der VM Reporter Job Definition gespeichert. Man kann also für unterschiedliche VM Reporter Jobs unterschiedliche Absenderkonten zuweisen, wenn diese in den Anwendereinstellungen verfügbar gemacht sind (eigener Eintrag oder geteiltes Absenderkonto).

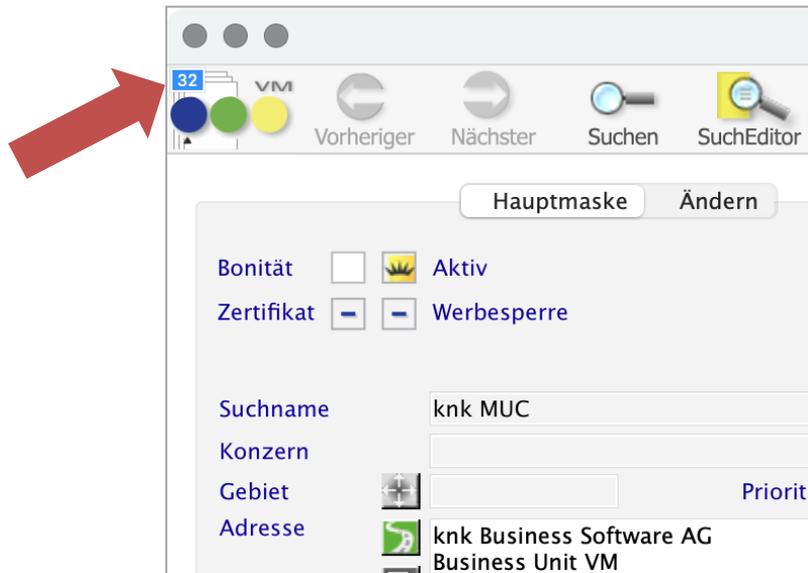
Wir hoffen, Ihnen damit ein neues, nützliches Leistungsmerkmal zur Verfügung stellen zu können. Wenn Sie Wünsche oder Verbesserungsvorschläge zu den neuen Absenderkonten haben, schreiben Sie uns doch einfach eine Mail an Verlagsmanager@knk.de – wir freuen uns, von Ihnen zu hören!



1.3 VM Datei-Manager: Anzeige bestehender Verknüpfungen

In der Datensatz-Detailansicht haben wir mit Einführung des VM Datei-Managers das bekannte VM Icon oben links mit zusätzlichen Funktionen erweitert. Ab VM 2024.2 kommt eine Anzeige der Anzahl bereits existierender Datei-Manager Zuordnungen neu hinzu.

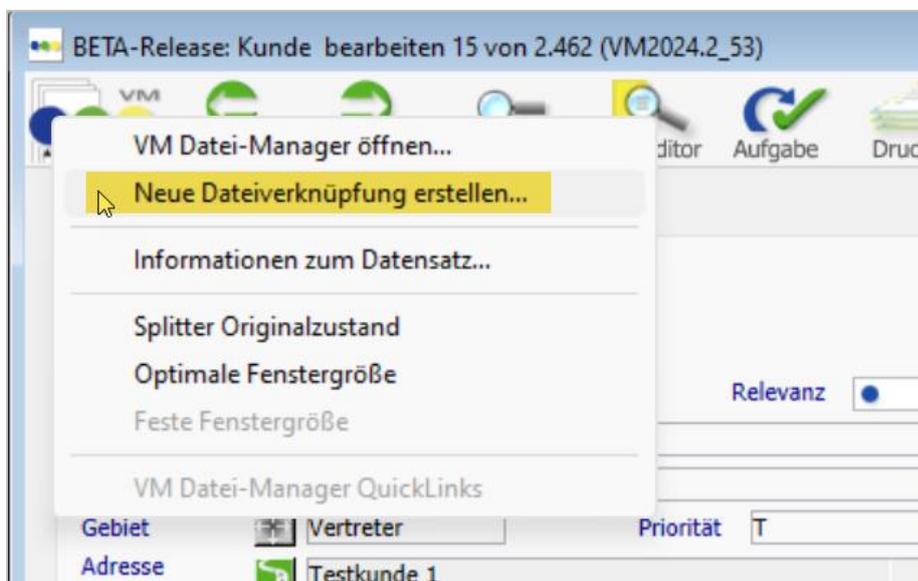
Vorteil: Auf einen Blick erkennen, ob bereits Einträge existieren, was unnötige Klicks sparen kann.



1.4 VM Datei-Manager: Verknüpfung automatisch vorbelegen

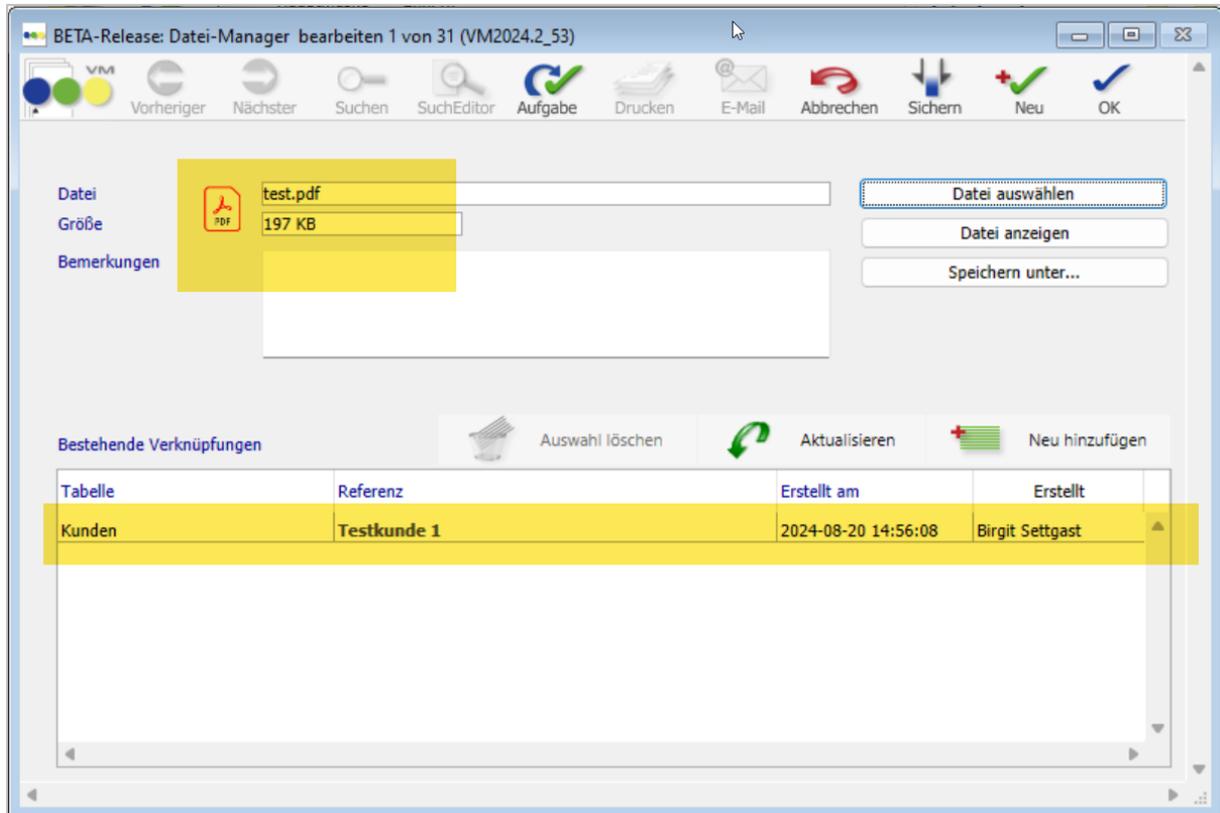
Aus einem Datensatz heraus, sei es aus einem Kunden oder einem Auftrag oder einem anderen geöffneten Datensatz heraus, ist es nun möglich, einen neuen Datei-Manager-Eintrag zu generieren, bei dem die Verknüpfung mit dem geöffneten Datensatz bereits vorbelegt ist.

Dazu wurde im VM-Logo eine neue Funktion "Neue Dateiverknüpfung erstellen" hinzugefügt.





Wird diese Funktion aufgerufen, dann öffnet sich sofort der Dialog, um das Dokument auszuwählen, das verknüpft werden soll. Ist das gemacht, springt VM in den gewohnten Erfassungsdialog vom Datei-Manager zurück und die Verknüpfung zum Datensatz, aus dem man kommt, ist bereits vorhanden.



Nun kann eine Bemerkung hinzugefügt werden oder mehrere Verknüpfungen mit anderen Datensätzen hinzugefügt werden. Wird der Dialog mit OK bestätigt, dann befindet man sich wieder in dem Datensatz, mit dem man begonnen hat.

1.5 Datei-Manager: Verknüpfungen bei Einzelaufträgen

Je nachdem, auf welchem Weg man einen Einzelauftrag öffnete, hat VM die Datei-Verknüpfungen zum Einzelauftrag oder die vom Kunden-Datensatz angezeigt. Da sich die verknüpften Dateien vom Kunden-Datensatz von denen des Einzelauftrags unterscheiden können, haben wir dieses Verhalten korrigiert. VM zeigt nun nur die Dateien an, die mit dem jeweiligen Datensatz verknüpft wurden.

1.6 E-Mail Journal - Einträge für alle Versände

Im E-Mail Journal können beim Mailen von Aufträgen und Rechnungen aus dem VM-L oder VM-A alle Versände protokolliert werden. Dazu gehören die Einzel- und die Massenversände von Mails.

Beim Massenversand wurden seit einigen Versionen nur noch Fehlermeldungen protokolliert. Das haben wir behoben und nun gibt es in allen Bereichen Einträge für erfolgreiche Versände als auch für fehlerhafte Versuche.

Das E-Mail Journal lässt sich über die Allgemeinen Einstellungen > E-Mail Einstellungen pro User aktivieren.



1.7 Neues Netzwerkprotokoll für VM Client-/Server-Verbindungen verfügbar

Ab VM 2024.2 kommt 4D v20 R5 zum Einsatz und mit dieser 4D Version hat 4D sein neues Netzwerkprotokoll QUIC für den Produktiveinsatz freigegeben. VM 2024.2 wird noch mit dem bisherigen Protokoll *ServerNet* vorkonfiguriert, aber wer möchte, kann ab sofort auch das neue Protokoll einsetzen.

Die Vorteile des QUIC Protokolls liegen in einer wesentlich resilienteren Qualität der Client-Server-Verbindungen. Für den Einsatz des neuen QUIC Protokolls bitte folgende Hinweise beachten:

- **Netzwerkprotokoll wechseln**

Am VM Server über Menü *Bearbeiten* > Menüpunkt *Datenbank-Eigenschaften* > Option *Struktur Einstellungen* oder *Benutzer Einstellungen* oder *Benutzer-Dateneinstellungen* > Reiter *Client-Server* > Gruppe *Netzwerk* > Dropdown *Network layer* kann zwischen den verfügbaren Client-Server-Verbindungsvarianten umgeschaltet werden:

 - **Legacy:** technisch veraltet und von 4D inzwischen abgekündigt, sollte nur noch in Notfällen eingesetzt werden
 - **ServerNet:** ist die klassische Variante, die sich in den letzten 10 Jahren als Standard bewährt hat. Erfordert die Freigabe von TCP-Verbindungen in der Firewall.
 - **QUIC:** die neue Variante. Erfordert die Freigabe von UDP-Verbindungen in der Firewall.
- **Client-Server Verbindungs-Timeout**

Mit dem QUIC Protokoll wird das Timeout Verhalten automatisch verwaltet.
- **Verschlüsselte Client-Server Verbindungen**

Mit dem QUIC Protokoll wird die Verschlüsselung automatisch aktiviert.
- **Neustart der VM Server Applikation**

Der Wechsel eines Netzwerkprotokolls erfordert in jedem Fall einen Neustart der VM Server Applikation.



2 ●● VM-A Marketing

2.1 Limited Access: Funktion "Ordner in neuer Ebene öffnen"

Ab VM 2024.2 ist es möglich, als Limited-Access-User im Infofester die Funktion "Ordner in neuer Ebene öffnen" zu nutzen und sich so Daten in einem neuen VM-Fenster, das zusätzlich geöffnet wird, darzustellen.

2.2 Infofenster-Ordner automatisch öffnen

In den Allgemeinen Einstellungen lässt sich definieren, dass gezielt Ordner in Infofenstern automatisch geöffnet dargestellt werden. Diese Automatik hat nicht in allen Anwendungsfällen gegriffen, so dass sich die Ordner z.B. dann automatisch schlossen, wenn man den geöffneten Ordner in einer neuen Ebene öffnet und dann wieder zurück ins Infofenster wechselt. Dieses Verhalten haben wir korrigiert. Soll ein Infofenster-Ordner per Einstellung geöffnet dargestellt werden, dann wird dieser auch immer geöffnet angezeigt, egal, wie man das Infofenster öffnet.

2.3 Forecast: Matchcodeänderungen Kundensuchname nicht durchgängig

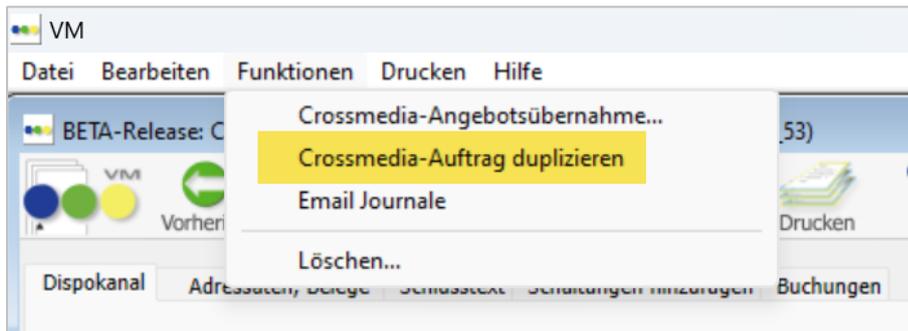
War ein Kunde mit einem Forecast verknüpft, so schlug eine Änderung des Suchnamens des Kunden fehl. Der Suchname konnte nicht geändert werden.

Ab VM2024.02 ist eine Änderung des Suchnamens mit der beschriebenen Konstellation wieder problemlos möglich.

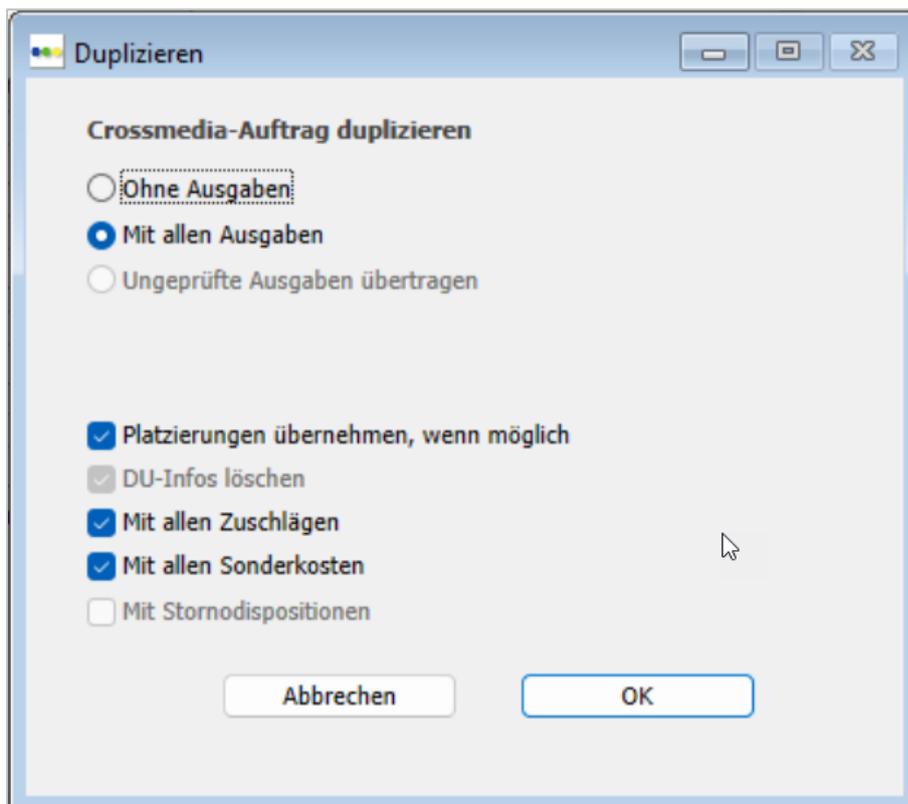
3 ●●● VM-A Disposition

3.1 Crossmedia-Aufträge duplizieren

Die Crossmedia-Aufträge im VM haben eine neue Funktion bekommen – das Duplizieren von Crossmedia-Aufträgen:



Im Vorlaufdialog besteht die Möglichkeit, ohne oder mit allen Ausgaben zu duplizieren. Die Funktion hierbei ist identisch mit der Duplizierfunktion von Einzelaufträgen oder Auftragsbestätigungen.



- Wird nur der Auftrag "Ohne Ausgaben" dupliziert, so werden die Werte für Rechnungs- und AB-Empfänger, die Sprache und Fakturaeinstellungen sowie Belege und Schlusstexte in den neuen Crossmedia-Auftrag übernommen. Zu diesem gehören dann noch keine Buchungen.
- Bei der Option "Mit allen Ausgaben" werden zusätzlich zu den Kopfdaten des Crossmedia-Auftrages auch alle Buchungen übernommen. Hier hat der User die Wahl, ob Zuschläge, Sonderkosten und Platzierungen in die neuen Aufträge bzw. Buchungen übernommen werden sollen.



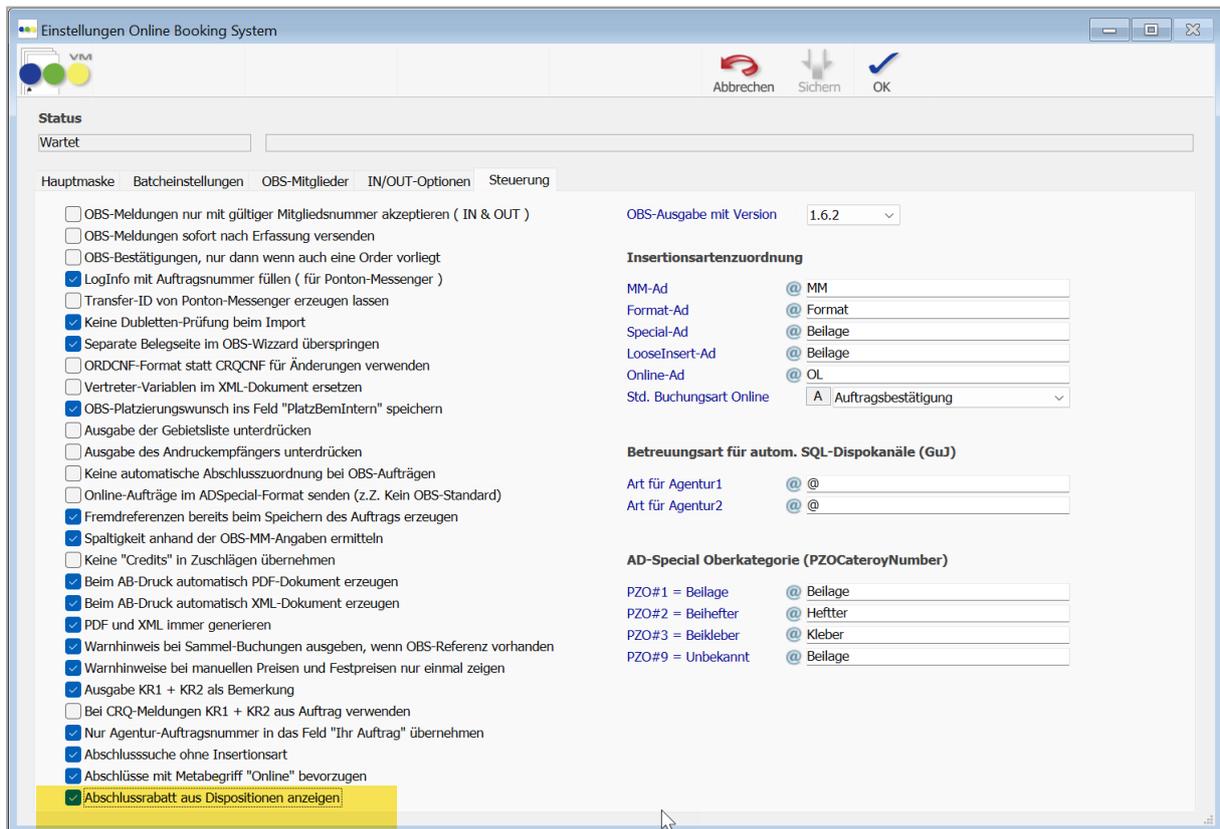
Alle neuen Buchungen erhalten neue Auftragsnummern und sind automatisch durch die Cross-media-Referenz mit dem neuen Crossmedia-Auftrag verknüpft.

- Die Option "Ungeprüfte Ausgaben übertragen" steht nicht zur Verfügung und bleibt Einzelaufträgen bzw. Auftragsbestätigungen vorbehalten.

3.2 mPOBS: Abschluss-Rabatt erkennen

Bei Übernahme eines mPOBS-Auftrages in eine VM-Auftragsbestätigung wurde der Abschlussrabatt erst auf der letzten Seite vor der Übernahme angezeigt. Die Abschlussauswahl findet aber schon viel früher statt.

Um unnötiges Wechseln des Abschlusses zu vermeiden, zeigt der VM nun bereits auf der ersten Seite des OBS-Wizards den Abschlussrabatt in Prozent an. Dazu muss bei deaktivem Batchprozess eine neue Checkbox in den OBS Einstellungen aktiviert werden: "Abschlussrabatt aus Dispositionen anzeigen".



Hinweis: Es wird der erste Abschlussrabatt angezeigt, den der VM in den Meldungen zu einem Auftrag findet. Gibt es unterschiedliche Abschlussrabatte, muss bei den einzelnen Positionen vor Übernahme darauf geachtet werden.

Diese Anpassung gilt nur für neu eingestellte mPOBS-Meldungen. Noch nicht verarbeitete Eingangsmeldungen, die schon vor der Aktivierung der neuen Einstellung vorhanden sind, werden nicht berücksichtigt.



3.3 Zahlungen und Verbuchungen mit gleicher Zahlungsart

Bei automatisch eingelesenen Zahlungen, denen eine vom Standard abweichende Zahlungsart zugewiesen wurde, ist diese nicht in die Verbuchungen und Rechnungen durchgereicht worden.

Dieses Verhalten haben wir geändert, so dass Zahlungen, Verbuchungen und Rechnungen zusammenpassen.

3.4 Vertreterrechnung mit Hinweis beim Fehlschlagen der Rechnungserstellung

Kann eine Vertreterrechnung nicht vom VM erstellt werden, dann gab es bisher keinen Hinweis darauf, was AnwenderInnen prüfen sollten, damit die Rechnung zukünftig erstellt werden kann. Mit VM 2024.2 bekommen User nun einen entsprechenden Hinweis vom VM geliefert:



3.5 E-Rechnungen/XRechnungen mit "Ihr Auftrag"

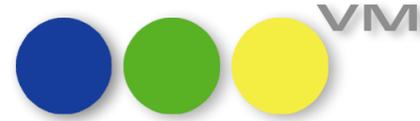
Der Inhalt des Feldes "Ihr Auftrag" aus der Rechnung wird nun in den XRechnungen/E-Rechnungen im Tag "IssuerAssignedID" ausgegeben. Ist in der Rechnung das Feld leer, wird automatisch "Ihr Auftrag vom TT.MM.JJJJ" mit dem Erfassungsdatum aus dem Auftrag gefüllt.

Im Feld "Ihr Auftrag" besteht die Möglichkeit, Referenzinformationen des Auftraggebers für diesen speziellen Auftrag zu erfassen, so dass diese Informationen auch bei den E-Rechnungen/XRechnungen weitergegeben werden.

3.6 Kundenrabatt2 in Einzelaufträgen mit Zuschlägen falsch berechnet

Wurde in einem Einzelauftrag mit den Kundenrabatten1 und 2 und zusätzlich mit Zuschlägen gearbeitet, dann wurde die Zwischensumme des Kundenrabattes2 falsch berechnet. Der Endbetrag vor Steuern war korrekt, auch die Rechnung wurde korrekt ausgestellt, lediglich die Auftragsbestätigung hat einen falschen Wert für den Kundenrabatt2 ausgewiesen.

Das Verhalten wurde mit der VM 2024.02 korrigiert, allerdings gibt es kein Update, um vorhandene Datensätze zu aktualisieren. Das muss ggfs. manuell nachgezogen werden, indem der Rabatt neu gezogen wird.



4 ●●● VM-L

4.1 Auswahlliste Zahlverbindung VM-L Aufträge: Weitere Spalte für Gültigkeit

Die Auswahlliste Zahlverbindung in den VM-L Aufträgen wurde um eine weitere Spalte für Gültigkeit erweitert.

Für Geschäftspartner in VM können Zahlverbindungen hinterlegt werden, die unterschiedliche Gültigkeitszeiträume haben: Zum einen die Gültigkeit des SEPA-Mandats und eine Gültigkeit für die Bankverbindung.

Wird ein Auftrag in VM-L erfasst, so wird ein Auswahlfenster angezeigt, wenn mehrere Zahlverbindungen vorhanden sind. Die bisherige Spalte „Gültigkeit bis“ bezog sich auf das SEPA Mandat und reichte somit nicht aus, eine Anzeige der zweiten Gültigkeit in der Bankverbindung fehlte und wurde in VM 2024.2 zur Verfügung gestellt.

Auswahl													
Auswahl Zahlverbindungen (5 gefunden mit "knk mP@")													In der Liste
Art	BIC	Institut	IBAN	Adr-Bezug	Mandat	Einmal verw.	Wurde verw.	SEPA-Mandat gült...	Gültig bis	Status	Letzte Verw.	Bemerkung	
Bankv...indung	GEN...S04	Spard...nchen	DE3770...648156	knk mP	300316	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	31.12.99	01.02.27		18.07.24		
● Kreditkarte		Visacard		knk mP		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		31.12.25				
Bankv...indung	WEL...PLX	Spark...gtland	DE9287...876543	knk mP	300341	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	31.12.99	01.05.27				
● BAG	99999			knk mP		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Bankv...indung	GEN...S04	Spard...nchen	DE6370...111111	knk mP	300346	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	31.12.99	26.02.60				
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						

4.2 VM-L Aboaktivitäten: eigene myVM Ausgabeliste

Über die Eingabemaske der Aboaufträge, Registerkarte "Aktivitäten" gibt es die Möglichkeit, diverse Abovorgänge, die wesentlichen Auswirkungen auf die Verrechnung oder Auslieferung haben, angelegt und bearbeitet bzw. angezeigt werden.

Dies sind z. B. Umleitungsadressen, Lieferstopp setzen und wieder aufheben, Nachversand, Teilgutschrift etc.

Die genannten Aktivitäten waren bisher nur an dieser Stelle eingebbar bzw. sichtbar, es gab keine eigene Liste hierfür.

Neu in VM 2024.2 Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen



Ab VM 2024.2 wurde eine eigene myVM-Liste "Aboaktivitäten" geschaffen.

Objekt	AboNr	Teilaktion	Bemerkung	Information	LieferName
Bote	22416	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 07/25 ab Datum 07.07.25 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	BAG_Tacwrc K
Bote	22422	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 03/26 ab Datum 11.03.26 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	Test Termine knk mP
Bote	22274	Lieferumleitung	Nachsendung an den Urlaubsort	ab Ausgabe 08/21 bis Ausgabe 09/21	
Bote	22415	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 06/25 ab Datum 06.06.25 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	Testkunde SE
Bote	22348	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22349	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22350	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22351	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22352	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22423	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	Test Termine
Bote	22353	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22354	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22353	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22355	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22355	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	Ab 00.00.00 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22360	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22359	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22360	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo 6 Mona	
Bote	22361	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22365	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22365	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22365	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22365	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22366	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	knk mP
Bote	22367	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	knk mP
Bote	22314	Lieferstopp setzen		Ausgabe 07/24 am 04.07.24 wegen Mahnstatus	knk mP
Bote	22319	Lieferstopp setzen		Ausgabe 07/24 am 04.07.24 wegen Mahnstatus	xRechnung KI
Bote	22367	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22368	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22375	Lieferstopp setzen		Ausgabe 07/24 am 04.07.24 wegen Mahnstatus	
Bote	22382	Lieferstopp setzen		Ausgabe 07/24 am 04.07.24 wegen Mahnstatus	
Bote	22369	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	knk mP
Bote	22370	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22413	Teiltagschrift		Hefanzahl 1 von Ausgabe 02/25 bis Ausgabe 02/25	Testkunde SE
Bote	22374	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22371	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22372	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 02.12.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22373	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	
Bote	22376	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	initiativMed,
Bote	22377	Folgeaboart setzen	Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 06/24 ab Datum 04.06.24 Aboart: Bote Testabo	knk mP
Bote	22378	Folgeaboart setzen	f Alte Aboart: Bote Testabo	ab Ausgabe 10/23 ab Datum 07.10.23 Aboart: Bote Inland 1 Jahr	knk mP
Bote	22379	Folgeaboart setzen	Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 01.11.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	knk mP
Bote	22380	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 02.12.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	Bundesminist
Bote	22381	Folgeaboart setzen	dfKgasckl Alte Aboart: Bote Testabo	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 02.12.24 Aboart: Bote Inland 1 Jahr	
Bote	22382	Folgeaboart setzen	Alte Aboart: Bote Testabo	ab Ausgabe 10/23 ab Datum 07.10.23 Aboart: Bote Inland 1 Jahr	
Bote	22383	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 02.12.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	knk mP
Bote	22384	Folgeaboart setzen	Folgeaboart über Aboaktion gesetzt Alte Aboart: Bote Inland 1 Jahr	ab Ausgabe 11/24 ab Datum 02.12.24 Aboart: Bote Folgeabo10 Mona	knk mP

Über die Suchmaske kann gesucht und/oder eingeschränkt werden:

BETA-Release: Aboaktivitäten suchen (VM2024.2_39)

In der Auswahl: 1.153 Gefundene Sätze: 2 Zur Auswahl hinzufügen in der Auswahl suchen

Abonummer von _____ bis _____

Heftempfänger @ Nägelein

.....in Firma @ knk mP

Rechnungsempf. @

.....in Firma @

Werber @

.....in Firma @

Teilaktion liefer

TeilaktionNr 0

Bemerkung

Erledigt am 00.00.00 bis 00.00.00

Erstellt am 00.00.00 bis 00.00.00

Geändert am 00.00.00 bis 00.00.00

Auswahl

Teilaktion-Selektionen In der Liste 4

Header

Lieferstopp aufheben

Lieferstopp setzen

Lieferumleitung

Lieferunterbrechung

Weiter Abbrechen OK



Bei Doppelklick auf einen Datensatz öffnet sich der dazugehörige Aboauftrag.

Als weiteres Funktionsmerkmal kann wie gewohnt über die Funktion Teleport mit einer Auswahl in die Liste Aboaufträge gewechselt werden.

4.3 VM-L Rechnungstext: neue Variablen für Mahngebühren und Mahnstatus

In VM gibt es die Möglichkeit zu mahnen. Dazu werden in den Mahnungs-Einstellungen die Mahnparameter definiert, des Weiteren auch für jedes Objekt die Mahntexte (1., 2. und 3. Mahnung) individuell in der Stammdatei Mahntexte hinterlegt.

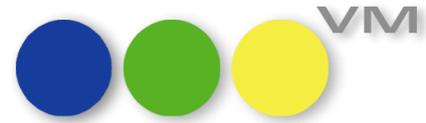
Bisher stand für die genannten Mahntexte nur das Mahndatum als Variable zur Verfügung. Die Variablen wurden für die Rechnungstexte VM-L Abo und Einzelvertrieb um Mahngebühren und den Mahnstatus erweitert.

The screenshot displays the 'SRPro: Variablen' dialog box in the VM software. The dialog is set to 'Allgemein' and shows the following details for 'Variable_26':

- ID: Variable_26
- Name: (empty)
- Sortieren: 28
- Sichtbar:
- Variablentyp: Variable
- Variablenname: (empty)
- Array Element: -2
- Anzeigeformat: (empty)
- Beispiel: Kein Beispiel verfügbar

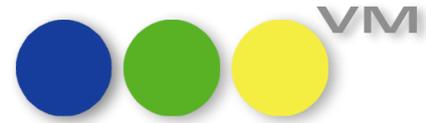
On the right side of the dialog, a scrollable list of variables is shown, with 'MahnStatus' highlighted in green. Other visible variables include:

- Gläubiger-Identifikationsnr
- SEPA-Mandats-Referenz
- Stornogrund
- Bankeinzug_am
- BAG-Nummer
- BAG-Datum
- Rechnungs-Referenz
- Prenot_Tage
- RechAusgestelltAuf1 through RechAusgestelltAuf12
- QR Titel Empfangsschein
- QR Titel Zahlteil
- QR Titel KontoZahlbarAn
- QR Titel Referenz
- QR Titel ZahlbarDurch
- QR Titel Waehrung
- QR Titel Betrag
- QR Titel Annahmestelle
- QR KdtrInfiban
- QR KdtrInfName
- QR KdtrInfStrasseMitNr
- QR KdtrInfPlzMitOrt
- QR DbtrInfName
- QR DbtrInfStrasseMitNr
- QR DbtrInfPlzMitOrt
- QR Referenz
- QR Waehrung
- QR Betrag
- QR Code Bild
- Netto-Voll-2
- Netto-Reduziert-2
- Mwst-Satz voll-2
- Mwst-Satz reduz-2
- Mwst-Betrag voll-2
- Mwst-Betrag reduz-2
- MahnStatus
- MahnGebuehr1
- MahnGebuehr2
- MahnGebuehr3



4.4 Abobriefe: Dialogsteuerung beim Mailversand wieder hergestellt

Beim Mailversand von Abobriefen kann über die Auswahl der Versandart —HTML oder ePaper— ein zusätzliches Eingabefeld „E-Mail Text für ePaper“ eingeblendet werden. Die Steuerung war in früheren VM 2024 Versionen durcheinandergeraten und ist ab VM 2024.2 wieder so, wie sie eigentlich sein soll.



5 ●●● Weiteres

5.1 Sucheinträge in myVM bearbeiten führte zu Runtime-Fehlern

Wurden Sucheinträge für den Such-Editor über die Ribbonbar in myVM oder im myVM Navigator bearbeitet, dann führte dies zu einer endlosen Reihe an Runtime-Fehlern und anschließend zum Löschen der gespeicherten Suche. Wir haben daran geschraubt und nun können die Sucheditor-Suchen wieder einwandfrei bearbeitet werden.

5.2 Bankleitzahl-Downloadlink erneuert

Alle Jahre wieder verändert die Bundesbank den Downloadlink für die Bankleitzahlen und die gelöschten Banken.

In der Importfunktion der Tabelle "Banken" ist nun wieder der aktuelle Downloadlink enthalten.

5.3 Bankeinzugsdatei wird mit UTF-8 erstellt

Bankeinzugsdateien können für Rechnungen aus dem Bereich VM-A und VM-L erstellt werden, so dass die Dateien von den Banken eingelesen werden können und die Bankeinzüge vorgenommen werden.

Diese Dateien wurden bisher mit einer Codierung UTF-8 BOM erstellt. Da dieses zu Problemen führen kann, haben wir die Codierung auf UTF-8 umgestellt. Ein manuelles Eingreifen ist also nicht mehr nötig.

5.4 Web Services: ws_query mit Unterstützung für Boolean Feldern

Bisher war eine Suche auf Feldern des Typs Boolean über ws_query nicht möglich. Das hat uns offen gesagt selbst erstaunt, also haben wir ab VM 2024.2 die Suche über ws_query mit den möglichen Parametern „true“, „wahr“, „false“ und „falsch“ eingeführt, um endlich Selektionen auf Boolean Felder zu ermöglichen.

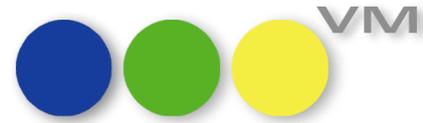
5.5 VM Reporter Abo: Fehlermeldungen im Abo-Namen

Beim VM Reporter konnte es vorkommen, dass Fehlermeldungen, die eigentlich nur im Meldungstext des Batchjobs dokumentiert werden sollen, in den Namen des VM Reporter Abos übernommen wurden, wenn das VM Reporter Abo nach Auftreten eines protokollierten Fehlers nachträglich bearbeitet wurde. Ab VM 2024.2 tritt dieser Fehler nicht mehr auf, die Fehlermeldungen werden nur noch in den Meldungstext geschrieben — wie es sein soll.

Bei der Gelegenheit haben wir auch die Namensvergabe der Batchjobs optimiert: bisher wurden alle VM Reporter Jobs einheitlich als „VM-Reporter-ABO“ benannt. Ab VM 2024.2 übernehmen wir bei Neuanlagen von VM Reporter Jobs den Listennamen als Batchname.

5.6 VM Datei-Manager: Dokumenten-Icon für aktive Auswahl

Im VM Datei-Manager Suchdialog wird jetzt nicht nur der Name und die Beschreibung der aktuell ausgewählten Datei angezeigt, sondern auch das zugehörige Datei-Icon. Eine Kleinigkeit, die aber trotzdem beim täglichen Arbeiten unterstützt.



5.7 SuperReport Pro Plugin v4.6.4

Änderungen ggü. der bisher in VM 2024.1 ausgelieferten Version v4.6.1:

- **Version 4.6.2**
 - Druck einer Gruppe korrigiert, wenn sie entfernt werden muss: Wenn eine Gruppe entfernt werden soll, dies aber auf der nächsten Seite geschieht (Abschnitt wird auf der nächsten Seite fortgesetzt), wurde die Gruppe nicht gedruckt, aber die Objekte darunter wurden nicht verschoben, der leere Platz wurde beibehalten.
 - Abschnittswchsel-Textvergleich auf "glatt" geändert: Seit SRP 3.0 war der Vergleich für die Überprüfung, ob der Umbruchwert geändert wurde, "exakt": "Rose" # "rose" # "rosé". Jetzt sollte es nicht mehr abbrechen (wie vor SRP 3.0), weil "Rose" = "rose" = "rosé".
 - Das Laden von XML wurde korrigiert: Das Limit für Breite und Höhe eines Objekts wurde von 1 auf 0 geändert. Eine Zeile mit einer Höhe von 0,25 behält nun diesen Wert (wurde beim Laden ignoriert, die Höhe blieb auf Null).
- **Version 4.6.3**
 - Umgekehrte Bedingung für einen Abschnittswchsel behoben (brach bei gleichen Werten ab, nicht bei Wertänderung).
- **Version 4.6.4**
 - Behebung des Problems, dass eine leere Seite gedruckt wird, wenn eine Gruppe auf der nächsten Seite entfernt werden muss und keine anderen Objekte gedruckt werden sollen (Nebeneffekt der Fixierung der Objektbewegung, wenn die Gruppe auf der nächsten Seite entfernt werden soll).

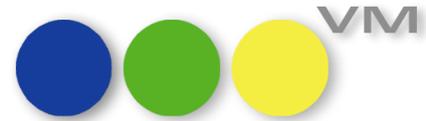
5.8 ZVM: SQL-Backup-Option entfällt

Ab VM 2024.2 steht die Option „SQL-Backup“ bei der manuellen und automatischen Datenübertragung nicht mehr als Auswahloption zur Verfügung. Die Option wird seit vielen Jahren als Standardwert dringend empfohlen, und ist ab VM 2024.2 immer automatisch aktiviert. In diesem Zusammenhang wurden auch im Dialog der ZVM Strukturdefinition die Optionen „(SQL-)Backup-Option“ und die ebenfalls obsoletere Option „Ohne VM-L“ entfernt.

In der Praxis dürfte das keine Auswirkungen auf bestehende ZVM Installationen haben, wir empfehlen aber nach einem Update auf VM 2024.2 einen Prüflauf von ZVM durchzuführen.

5.9 Serienbriefe: Mailversand im falschen Dokumentenformat

Mit den Anpassungen für die multiplen Mailkonten haben wir in VM 2024.1.51 leider einen Dreher reingebracht: wählte man HTML als Versandformat, wurde der Serienbrief als PDF verschickt. Wählte man das PDF-Format, wurde der Serienbrief als HTML verschickt. Ab VM 2024.1 Hotfix 1 ist das Kudelmuddel wieder korrigiert und es geht das raus, was man im Vorlaufdialog ausgewählt hat.



5.10 Fehlermeldung beim Aufruf des GDPDU-Exports

Beim Aufruf des GDPDU-Exports (Bereich VM Spezial > IM/Export > GDPDU-Export) kam es zu einem Initialisierungsfehler. Das Problem tritt ab VM 2024.2 nicht mehr auf.

5.11 Microfiche ausgebaut

Die Zeit von Microfiches ist vorbei. Von daher haben wir auch im VM alle Spuren dieser Technologie gelöscht. Aus den Zugriffsberechtigungen, den Spezialeinstellungen, den Profilen und Infofenstern ist dieser Punkt verschwunden.

5.12 Einzelkontoauszüge: Optimierung der Suchmaske und neue Matchcode-Suchmaske

Bei den Einzelkontoauszügen, die im VM-A oder VM-L Rechnungen im Druckmenü zur Verfügung stehen, wurde eine Optimierung vorgenommen.

Es muss nicht mehr vorab festgelegt werden, aus welchem Geschäftspartnerbereich der gesuchte Rechnungsempfänger stammt, da der VM nun in allen Adressen sucht und anschließend darstellt, wo er den gesuchten Datensatz gefunden hat, also als Kunde oder Person oder aus einem anderen Bereich.

Des Weiteren wird in der Vorlaufmaske im Bereich VM-L bei der Suche nach einem Debitor die Matchcode-Suchmaske – bekannt aus anderen Suchmöglichkeiten – zur Verfügung gestellt.

Einzelkontoauszug – Suchmaske VM-L:

Kontoauszug

Debitoren-Einzelkonten drucken

Betrachtungszeiträume

Rechnungen	01.01.2024	bis	31.12.2024
Zahlungen	01.01.2024	bis	31.12.2024

Debitor

Debitor @

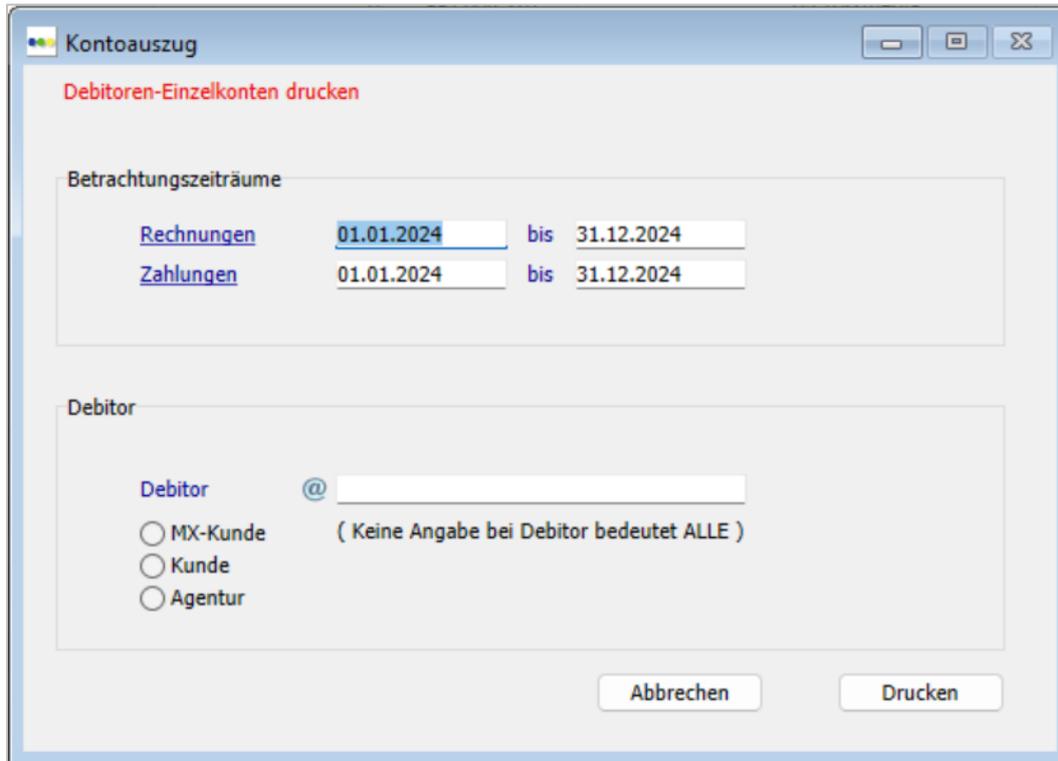
MX-Kunde (Keine Angabe bei Debitor bedeutet ALLE)

Kunde

Agentur

Abbrechen Drucken

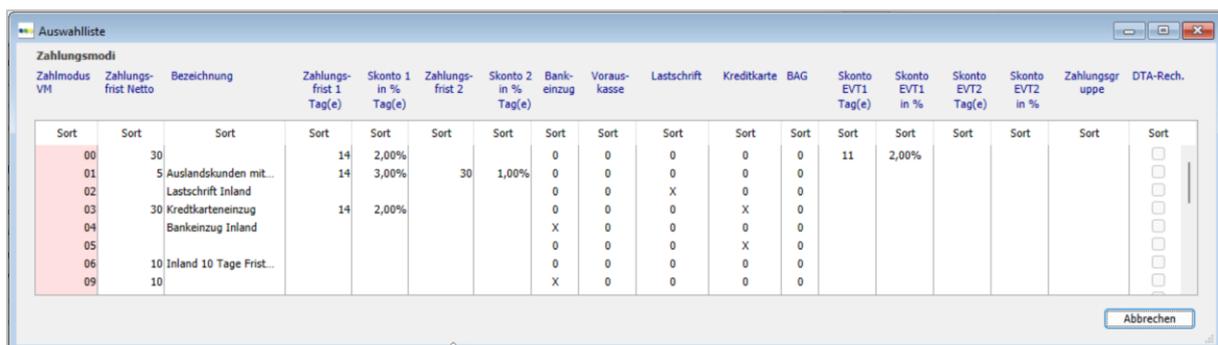
Einzelkontoauszug – Suchmaske VM-A:



5.13 Auswahlliste für Zahlungsmodi überarbeitet

Die Auswahlliste für Zahlungsmodi hat ein Facelift bekommen: Alle für die Auswahl des korrekten Zahlungsmodi nötigen Angaben sind nun sichtbar. Zusätzlich haben wir den Zahlungsmodi noch ein Bezeichnungsfeld spendiert, mit dessen Hilfe sich ähnlich Zahlungsmodi besser unterscheiden lassen.

Die Auswahlliste lässt sich nun sowohl im VM-A als auch im VM-L Aufträgen aller Art und in den Geschäftspartner-Infofenster "Bankverbindung/Fibu-Infos" einfach durch das Suchzeichen "@" aufrufen, ebenso in den Rechnungstexten im VM-L und VM-A.



5.14 VM Indexmanager: Anzeigenaktualisierung nach Änderungen

Seit der Einführung des Projektmodus wurden Änderungen, die im VM Indexmanager vorgenommen wurden, fehlerfrei umgesetzt, aber erst nach einem Neustart der Anwendung korrekt in der Benutzeroberfläche dargestellt. Ab 4D v20 R5 ist das Problem behoben, die Änderungen werden jetzt wieder umgehend korrekt dargestellt.